

Beweg dich und lerne – Zeit: Wörter in Bewegung

Der Sprachrhythmus wird oft mit Aufzählversen oder mit Händeklatschen unterstrichen. Dies kann aber auch im Hüpfen geschehen.

Die Kinder hüpfen in die Ringe nach einer der unten erwähnten Vorgaben:

- ein Hüpfprung pro Silbe
- ein Hüpfprung pro Buchstabe eines Worts
- ein Hüpfprung pro Wort eines Satzes



Variationen

- Eine bestimmte Form von Hüpfprung verlangen: mit geschlossenen Füßen, auf einem Fuss, Seitwärtssprung usw.
- Die Anweisungen lassen sich dem Selbstständigkeitsgrad der Kinder anpassen. Beispiel für die Silben:
 - 1. Stufe:** Die Lehrperson macht die Übung vor, die Kinder folgen eins nach dem andern.
 - 2. Stufe:** Alle Kinder klatschen so oft in die Hände, wie das Wort Silben hat, und machen dann dieselbe Anzahl Hüpfsprünge von Ring zu Ring.
 - 3. Stufe:** Die Lehrperson gibt das Wort vor; eines der Kinder macht die erforderliche Anzahl Hüpfsprünge. Hat es die Aufgabe richtig gelöst, kommt das nächste Kind an die Reihe.
 - 4. Stufe:** Neben dem ersten Ring liegen Kärtchen mit den Vornamen der Kinder. Die Kinder decken eins nach dem andern ein Kärtchen auf, hüpfen die Anzahl Silben des notierten Vornamens und legen das Kärtchen neben dem Ring ab, in den sie gelangt sind. Die Lehrperson prüft die Lösungen nach.

Material: Ringe oder andere Hüpfwege; für die Variation: Kärtchen mit den Vornamen der Kinder.

Quelle: Aline Schoch Prince, Psychomotorikerin und Projekt-Leiterin «Youp'là bouge! à l'école» an der HEP-BEJUNE; Marianne Fluck Felix, Annette Matthey-Christen, Kindergärtnerinnen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO